

## Dritter Bürgermeister der Stadt Augsburg

30. APR. 2015

An die  
Große Ausschussgemeinschaft

28.04.2014

### **Besorgte Eltern – Ihr Antrag vom 13.03.2015**

Sehr geehrte Herren Kollegen,

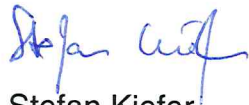
mit Ihrem vorbenannten Antrag fordern Sie den Oberbürgermeister, aber auch mich dazu auf, mich von den Aussagen bzw. Tätigkeiten der „besorgten Eltern“ zu distanzieren. Diese sind bekanntlich öffentlich aufgetreten mit Demonstrationen, die sich gegen Art und Umfang von Aufklärungsarbeit bei Kindern und Jugendlichen wenden.

Ich halte es nicht für notwendig, für jegliche Form von Meinungsbetätigung Dritter im Ausschuss einen entsprechenden Unterstützungs- oder Ablehnungsbeschluss herbeizuführen. Dies ist auch im vorliegenden Fall nicht ansatzweise notwendig. Ich kann Ihnen aber gerne meine persönliche Haltung dahingehend mitteilen, dass ich Aufklärungsarbeit bei Kindern für dringend notwendig erachte; sie muss natürlich kindgerecht und zur rechten Zeiten erfolgen.

Die mir bekannten Ängste der „besorgten Eltern“ kann ich so nicht nachvollziehen und daher auch nicht teilen oder unterstützen. Im Übrigen ist dies auch keine Frage die in die Zuständigkeit des Sozialreferates fällt, sondern vielmehr wenn überhaupt eine Frage der staatlichen Lehrpläne für die Schulen, welche im Bayerischen Landtag bzw. im Kultusministerium behandelt werden. Mir ist auch nicht bekannt, dass eine Änderung der herrschenden Aufklärungsarbeit in den Schulen irgendwo im Sinne der „besorgten Eltern“ in Bayern geplant sei.

Ich hoffe, Ihnen damit Ihre Sorgen hinsichtlich der besorgten Eltern soweit es meine Person anbelangt genommen zu haben, sofern diese überhaupt jemals vorhanden gewesen sein sollten.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Dr. Stefan Kiefer  
Bürgermeister